



15. Juni 2020

Mitteilungsvorlage - M/0053/2020

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	07 Stabsstelle Beteiligungsmanagement, Regionaler Arbeitsmarkt und Kultur

BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP
Sozialausschuss	30.06.2020	
Kreisentwicklungsausschuss	01.07.2020	

Sachstand Ringheiligtum Pömmelte

Sachverhalt

1. Besucherzahlen und Führungen

Bedingt durch die Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 musste das Ringheiligtum im Zeitraum vom 20. März 2020 bis einschließlich 4. Mai 2020 für die Öffentlichkeit gesperrt werden. Die Schließung wurde den Gästen durch ein Absperrband im Eingangsbereich sowie deutlich sichtbarer Beschilderung im Eingangsbereich, am Aussichtsturm und am Sanitärcontainer optisch verdeutlicht und erklärt. Das Ringheiligtum ist jedoch nach wie vor eine ganzjährig frei zugängliche Anlage, d. h. dass das Gelände nicht umzäunt ist und es nicht möglich ist, das Ringheiligtum vollumfänglich für den Besucherverkehr zu sperren. Die Besucherzahlen sind dennoch dementsprechend für diesen Zeitraum stark zurückgegangen.

Im Monat Februar 2020 wurden 1164 Besucher der Kreisgrabenanlage registriert – ähnlich viele wie im Vorjahresmonat. Für den Monat März war bis zur Schließung eine Steigerung des Besucheraufkommens zu verzeichnen, die mit der Schließung einbrach. Dennoch konnte der März mit 1096 Gästen positiv beschlossen werden. Der Monat April stand vollkommen im Zeichen der Corona-bedingten Sperrung des Ringheiligtums. In diesem Monat waren dennoch 579 Besucher auf der Anlage. Der Monat Mai hat das stetig steigende Besucherinteresse am Ringheiligtum auch nach der Wiedereröffnung verdeutlicht - 4570 Gäste haben das Ringheiligtum Pömmelte besucht. (Anlage – Besucherstatistik 2020).

Führungen haben von Februar bis Mai nur auf Nachfrage stattgefunden. Beginnend mit dem 9. Juni 2020 wurde der reguläre öffentliche Führungsbetrieb wieder aufgenommen. Auch das Buchen von Führungen ist wieder möglich. Ein Konzept über Hygiene- und Schutzmaßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung von Gästeführungen am Ringheiligtum Pömmelte wurde durch die Stabsstelle 07 erstellt und die Gästeführer dahingehend geschult. Dennoch sind bei allen Führungen die Teilnehmerzahlen auf 30 Personen begrenzt.

2. Veranstaltungen

Der reguläre Saisonbeginn ab April 2020 konnte nicht stattfinden. Auf Grund der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt in ihrer gültigen Fassung mussten bisher alle Veranstaltungen und öffentliche Führungen ausfallen.

Momentan werden die bisherigen Veranstaltungen den stetigen Entwicklungen angepasst und die ersten Veranstaltungen wie Yoga- und Malkurse wieder aufgenommen. Konzerte sind derzeit noch nicht möglich.

3. Stand Bauvorhaben touristisches Informationszentrum

Der Bauantrag für das touristische Informationszentrum wurde beim Salzlandkreis eingereicht. Die Ausschreibungen zum Bau sind teilweise erfolgt bzw. sind in Erarbeitung. Ein detaillierter Bauablaufplan wurde durch das Planungsteam erarbeitet und wird stetig fortgeschrieben.

Als erster Schritt zur Umsetzung der bauvorbereitenden Maßnahmen wird eine Trinkwasserleitung im Rohrpfugverfahren in den Boden eingearbeitet. Diese Leitung führt von der L 51 zum Ringheiligtum. Diese erste Maßnahme beginnt Ende Juni / Anfang Juli.

Zur notwendigen Ausstattung des Ringheiligtums mit einer leistungsfähigen, zeitgemäßen und zukunftsfähigen IT-Infrastruktur wurde durch die Stabsstelle 07 ein Antrag auf Gewährung einer Projektförderung bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gestellt. Ein Bescheid zu diesem Antrag steht noch aus. Zur Ko-Finanzierung wurde das Land Sachsen-Anhalt um Unterstützung gebeten. Ein äquivalenter Antrag wurde bei der Staatskanzlei des Landes eingereicht. Inhaltlich soll das Projekt die Planung und Umsetzung einer zukunftsfähigen und innovativen IT-Infrastruktur inklusive Beleuchtungs- und Beschallungskonzept im touristischen Informationszentrum sowie der gesamten Außenanlage des Ringheiligtums beinhalten. Des Weiteren soll die Vorbereitung und Umsetzung von fortschrittlicher Augmented Reality-Technologie auf dem Gesamtgelände Teil des Projektes sein. Dazu wird zu einem Ideenwettbewerb aufgerufen. Zur Unterstützung bei der Durchführung des IT-Projektes soll eine anteilige befristete Projektstelle im Salzlandkreis geschaffen werden.

Das mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt abgestimmte Nutzungskonzept (Stufe Basic) zum Gesamtvorhaben am Ringheiligtum Pömmelte liegt im Entwurf in der Stabsstelle 07 vor und wird den Förderbedingungen und Ausbauphasen der beschiedenen bzw. zu erwartenden Zuwendungen angepasst werden. Weiterhin ist die Fortschreibung des Konzepts von der weiteren Bauablauf- und Ausschreibungsplanung abhängig. Erste interne Abstimmungen im Salzlandkreis in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern finden bereits statt.

Betreut wird die Planung weiterhin durch das Planungsbüro Sussmann+Sussmann, das Ingenieurbüro Baumeister aus Bernburg, den Fachdienst 43 (Bauordnung und Hochbau) sowie durch die Stabsstelle 07 (Beteiligungsmanagement, reg. Arbeitsmarkt u. Kultur).